

# Weihnacht bei Lämmchen & Co

## Stallweihnacht mit Schäfer Raufer: Das ist Natur pur

Lörrach (pad). Ganz still war es wohl in jener Nacht, als ein Stern die Menschen zu dem Stall führte, in dem das Jesuskind geboren wurde. Weniger still war es am Vorabend von Heiligabend, als Schäfer Jörg Raufer zur Stallweihnacht auf seine „Ranch“ einlud.

Fast 200 Kinder und Erwachsene eilten zu „Lämmchen & Co.“ und waren fasziniert, bisweilen ergriffen

vom Wunder der Natur. Sie nahmen die niedlichen Tierchen - manche erst wenige Tage alt - in ihre Arme, streichelten und liebkosten sie und spielten auf Heu und Stroh.

Weihnachten im Schafstall: kein Glanz und Glimmer. Kein Lametta. Keine Geschenke. Einfach Natur pur. Für Stunden tauchten die Kleinen in die Welt der Schöpfung ein. Es gab kein

Krippenspiel und auch sonst kein Programm. Allein die Begegnung, das Streicheln der possierlichen Tiere war Weihnachten, wie es Tagebücher füllt und Phantasie beflügelt.

Inmitten des Schafstalls las Gisela Pachanek Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit, in der Gottes Sohn, auf Stroh gebettet, in einer Krippe lag. Warm eingepackt in dicke Decken, lauschten Groß und Klein den Erzählungen, die so spannend waren wie der ganze Nachmittag in der Raufer'schen Tierwelt. Für Trompetenklang sorgte „Onkel Pierre“ (Mostberger) von der Guggemusik 53 Lörrach. Seit vielen Jahren bewirtschaftet Jörg Raufer mit seiner Frau Ute Opl und zahlreichen Helfern die Schäferei am Fuße des Tüllinger Berges. Angefangen hat alles mit ein paar Schafen, die der junge Jörg zeitweise hütete und später überlassen bekam.

Inzwischen werden die 260 Mutterschafe und 160 Lämmer täglich umgeweidet - mit Hilfe der Hunde und mobilen Elektrozäunen meistens reibungslos.



Die Lämmchen haben es den Kindern angetan. Stallweihnacht bei Schäfer Raufer ist ein besonderes Erlebnis. Foto: Peter Ade